

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Feuerschutzausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 08.11.2022
Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Dieter Ahlers CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Michael Fierkens CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD für Levent Süre

Herr Tobias zum Buttel SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

Herr Dirk Bakenhus UWG

beratende Mitglieder

Herr Ingo Riediger

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Frau Sabine Meyer

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabrina Remde

Herr Karsten Tenbrink Protokoll

Gäste

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau
sowie 13 weitere Gäste

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Levent Süre SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Grundsatzbeschluss verkehrsregelnde Sicherungsmaßnahmen durch die örtliche Freiwillige Feuerwehr im Rahmen gemeindlicher Veranstaltungen
Vorlage: 2022/179
- 6 Haushalt 2023 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2022/123
- 7 Anfragen und Hinweise
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2022

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 25.01.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Grundsatzbeschluss verkehrsregelnde Sicherungsmaßnahmen durch die örtliche Freiwillige Feuerwehr im Rahmen gemeindlicher Veranstaltungen
Vorlage: 2022/179**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache

Beschlussempfehlung:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede erhält die Befugnis, bei gemeindlichen Veranstaltungen die Verkehrsregelung zu übernehmen, wenn nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend Polizeivollzugskräfte zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

**Haushalt 2023 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2022/123**

Sitzungsverlauf:

Frau Remde stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) die für den Bereich Feuerschutzwesen wesentlichen Produkte des Haushaltsplans „Brandschutz“ und „Feuerwehren“ vor. Dabei geht sie insbesondere auf die kurz- bis mittelfristig geplanten Anschaffungen von Fahrzeugen ein und erläutert den Sachstand zu den Beratungen über die Feuerwehrgerätehäuser.

Nach der Klärung einzelner Nachfragen stellt Herr Unnewehr anhand einiger Folien (Anlage 2) die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung dar. Neben den drastisch steigenden Bewirtschaftungskosten aufgrund der Energiepreisentwicklung stellt er dabei heraus, dass durch die geplante Modernisierung der Feuerwehrgerätehäuser, angefangen bei denen in Hahn-Lehmden und Ipwege/Wahnbek, erhebliche Kosten auf die Gemeinde zukommen. Die 2022 eingeplanten Mittel für ein Planungskonzept seien bislang nicht verbraucht worden, da zunächst Vorgespräche mit den Ortswehren und dem für den Feuerwehrbedarfsplan verantwortlichen Fachberater geführt werden sollten. Der Beschluss über die konkreten Vorhaben und ihre Reihenfolge solle im kommenden Jahr gefasst werden.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung werden einige Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Beschlussempfehlung:

Der Feuerschutzausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf 2023 unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Hinweise

Ausfahrtsituation Feuerwehrgerätehaus Neusüdende

Herr Eike erkundigt sich, ob erneut beim Landkreis beantragt werden könne, im Bereich der Feuerwehrgerätehäuser Neusüdende und Rastede Hinweisschilder aufzustellen, um die Situation bei der Ausfahrt dort sicherer zu gestalten.

Frau Meyer erklärt, dass sich seit dem bereits erfolgten und negativ beschiedenen Antrag dazu keine Veränderung der Ausgangslage ergeben habe und somit auch keine andere Entscheidung des Landkreises zu erwarten sei.

Anschaffung einer Drehleiter

Herr Eike erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Überlegungen, eine Drehleiter für die Gemeinde Rastede anzuschaffen und sich diesbezüglich mit dem Landkreis Ammerland abzustimmen.

Bürgermeister Krause erklärt, dass der Feuerwehrbedarfsplan ein entsprechendes Fahrzeug für Rastede vorsieht und gegebenenfalls Abstimmungen mit anderen Ammerland-Kommunen erfolgen könnten, um die gesetzlich vorgeschriebene Abdeckung wirtschaftlich abbilden zu können.

Fahrzeuge für Jugendfeuerwehren

Herr Menke regt an, bei der mittelfristig geplanten Anschaffung von Mannschaftstransportwagen für Jugendfeuerwehren die aktuell sehr langen Lieferfristen einzukalkulieren und die Ausschreibungen entsprechend frühzeitig auf den Weg zu bringen.

Herr Krause äußert die Hoffnung, dass zum fraglichen Zeitpunkt zwischen 2024 und 2026 die Auswirkungen der momentanen Krisen nicht mehr so deutlich spürbar seien, zumal es sich bei Mannschaftstransportwagen um technisch einfacher ausgestatte Fahrzeuge handelt.

Katastrophenschutz

Herr Segebade fragt, ob im Zusammenhang mit der geplanten Optimierung des Katastrophenschutzes von Bund und Land bereits eine Abfrage der Situation vor Ort erfolgt sei und hierzu bereits Informationen zu den Kosten vorlägen.

Frau Meyer erklärt, dass der Katastrophenschutz beim Landkreis angesiedelt sei, der sich von den Kommunen über die jeweilige Ausgangslage informieren lasse. Welchen Austausch es zwischen Landkreis und Bundes- bzw. Landesbehörden gebe, könne sie nicht beurteilen. Grundsätzlich sei im Bereich Katastrophenschutz das Personal aufgestockt worden und es würde nach Schulungsmöglichkeiten gesucht.

Bürgermeister Krause ergänzt, dass man auch bei diesem Thema im Austausch mit anderen Kommunen sei. Zudem habe es erst kürzlich eine Übung stattgefunden, bei der das Rathaus über ein Notstromaggregat versorgt wurde.

Alarm-App

Herr Eike weist auf die App DIVERA hin, die Feuerwehren bei ihrer Arbeit unterstützen könnte. Die Nutzung verursache allerdings Kosten, insofern stelle sich die Frage, ob die Gemeinde diese übernehmen könne.

Bürgermeister Krause schlägt vor, die App den zuständigen Kolleginnen im Rathaus bei einem gesonderten Termin vorzustellen, was von den Ausschussmitgliedern befürwortet wird.

Tagesordnungspunkt 8

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 9

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers schließt die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 17:50 Uhr.